

1K-Parkettklebstoff

PALLMANN P6

1K-STP-Parkettklebstoff

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Harter, schubfester 1K-Parkettklebstoff mit langer Einlegezeit für alle gängigen Parkettarten nach DIN 14293 der neuesten Technologiegeneration. PALLMANN P6 vereint die Festigkeit gängiger 2K-Produkte mit dem einfachen Handling von 1K-Produkten.

ANWENDUNGSBEREICH:

Der lösemittel- und wasserfreie Klebstoff ist sehr verarbeitungsfreundlich, gut verstreichbar, mit hervorragendem Riefenstand und hoher Saughaftung. PALLMANN P6 überzeugt durch hohes Füllvermögen, harte Klebstoffriefe und hohe Schubfestigkeit und ist für alle gängigen Parkettarten einsetzbar.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ Mehrschichtparkett / Fertigparkett
- ▶ Mosaikparkett
- ▶ Stabparkett
- ▶ Massivdielen
- ▶ Holzpflaster RE/WE
- ▶ Hochkantlamelle
- ▶ Exotenzholz siehe Hinweise

GEEIGNET AUF:

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- ▶ Parkettgeeigneten UZIN-Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr gutes Füllvermögen
- ▶ Keine Quellwirkung auf Parkett
- ▶ Vielseitiger Anwendungsbereich
- ▶ Frischer Klebstoff haftet auf anreagiertem und ausgehärteten Klebstoff
- ▶ Klebstoffreste auf Parkett können im frischen Zustand entfernt werden
- ▶ GISCODE RS 10 / Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	16 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch:	ca. 1.000 - 1.200 g/m ²
Verarbeitungsklima:	mind. 15° C am Boden
Einlegezeit:	ca. 30 - 40 Minuten*
Schleifbar:	frühestens nach ca. 24 Stunden*
Überlackierbar:	frühestens nach ca. 24 Stunden*
Belastbar:	nach ca. 12 Stunden*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



Emissionsgeprüfte
Seitprodukt nach
DIBt-Grunddaten



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff).

Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. Ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenschicht entfernen, nicht einmischen.
2. Mit geeigneter Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 30 - 40 Minuten belegt werden kann.
3. Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
4. Zwischen Wand und Parkett eine Fuge von mind. 10 mm anlegen.
5. Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärteten Zustand können mit erhöhtem Aufwand abgerubbelt werden.

VERBRAUCH:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch ca.
Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)	B3	1.000 - 1.200 g/m ²
Alle anderen Parkettarten	B11	1.000 - 1.200 g/m ²
Massivdielen	PALLMANN Dielenzahnpachtel	1.200 g/m ²

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, Bodentemperatur mindestens 15 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Topf-, Einlege- und Abbindezeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.

- ▶ Achtung: Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellungsschäden führen.
- ▶ Bei Exotenzholz anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 (Parkett- und Holzpflesterarbeiten), TKB-Merkblatt 1 (Kleben von Parkett) 03/2017, TKB-Merkblatt 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten) 04/2015, BEB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen) 03/2014, Parkett Norm DIN EN 14342 (Parkett- und Holzfußböden).

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisungen der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.